

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2011 (Die Veranstaltungen finden vom 11.04.11 bis zum 15.07.11 statt.)

- Schmauks**
3135L290
12-14Uhr
FR 1057
Beginn:
Mo 18.04.
- VL Linguistische und semiotische Aspekte des taktil-haptischen Verhaltens
Obwohl die taktile Wahrnehmung der älteste unserer „fünf Sinne“ ist, wird sie im Zeitalter audiovisueller Medien wenig beachtet und kaum gezielt gefördert. Dabei trägt der Tastsinn nicht nur entscheidend zum Umgang mit Objekten bei, sondern ermöglicht auch (Taub-)Blinden die Kommunikation und den Zugang zu Informationen (Punktschrift, tastbare Graphiken). Linguistisch aufschlussreich sind die vielfältigen Haut- und Tastmetaphern wie „scharfsinnig“, „heiße Diskussionen“ und „pflaumenweiche Argumente“.
- Posner**
3135L162
12-14 Uhr
(14-tägl.)
FR 3002
Beginn:
Do 28.04.
- CO **Doktorandenkolloquium**
Die Doktoranden der Semiotik und Linguistik tragen sich gegenseitig Kapitel aus ihren Dissertationen vor und stellen sie zur Diskussion.
Die konstituierende Sitzung findet am Do, d. 28.04.11 in FR 3001 statt.
- Schmauks**
3135L291
10-12 Uhr
FR 1057
Beginn:
Mo 18.04.
- VL: **Täuschen durch Sprache und andere Medien**
Kommunikationsmodelle konzentrieren sich oft einseitig auf die darstellende Funktion von Sprache. Im Alltag wird Sprache jedoch auch oft unaufrichtig oder unernst verwendet: Wir täuschen andere oder verschweigen ihnen etwas, stellen Rätsel, erzählen Witze oder erfinden fiktionale Welten. Ähnliches gilt für andere Medien wie Körpersprache, Bilder, Landkarten und sogar für Gebrauchsobjekte. Die VL analysiert die Struktur solcher Zeichenverwendungen anhand konkreter Beispiele.
- Posner**
3135L275
Do 10-12 Uhr
FR 3001
Beginn:
Do 28.04.
- AG **Semantik der Gesten**
Anleitung zur vergleichenden Analyse der Gestik in verschiedenen Lebensbereichen auf der Basis von Comic Strips, Karikaturen und Interviews. Systematische Beschreibung der Gesten und Posen von Lehrern, Polizisten, Dirigenten, Sportlern und ausgewählten Berufsgruppen (Kranführer, Taucher).
- Trautsch**
3135L284
Mi 14-16
FR 0028
Beginn:
Mi 20.04.
- KU **Einführung in die Bildrhetorik**
In der Übung werden zunächst theoretische Grundlagen der Bildsemiotik erarbeitet, wobei auf wichtige klassische (u.a. Barthes, Goodman, Gombrich) und neue Ansätze (u.a. Scholz, Sachs-Hombach und Posner) eingegangen wird. Im Hauptteil der Lehrveranstaltung werden die in der linguistischen Rhetorik erforschten Tropen (z.B. Metapher und Metonymie) und Figuren (z.B. Antithese und Paronomasie) und davon ausgehend Theorien und Analysemethoden der Bildrhetorik in Printmedien, Internet und Werken der Bildenden Kunst behandelt. Auch sollen Ideen für eine Rhetorik des Films diskutiert werden.

Groh
3135L023
Sommer/
Herbst
2011

KU Interkulturelles Arbeiten

Auch in diesem Jahr sollen wieder in einem Blockseminar Techniken der Feldforschung und Erhebungsmethoden im interkulturellen Bereich vermittelt werden, wobei der Fokus auf indigene Kulturen gerichtet ist. Die Module des Blockseminars bestehen aus (1) einem Theorieteil an der TU, (2) einem Feldforschungs-Training in einem quasi-indigenen Setting und (3) Datenerhebungen / textbasierte Interventionsprojekte im Rahmen einer UNO-Sitzung in Genf.

Eine Anerkennung der Teilnahme am Blockseminar ist nur nach Anwesenheit bei allen drei Modulen möglich. Ziel dieses Blockseminars ist die Vermittlung von Kompetenzen des interkulturellen Arbeitens, insbesondere hinsichtlich der Feldforschung im außereuropäischen indigenen Setting, von Kenntnissen der internationalen rechtlichen und politischen Situation indigener Kulturgruppen sowie von Einblicken in die Arbeit der Uno.

Genauerer zu Termin, Ort und Anmeldung am Anschlagbrett ggü FR 6029. Anmeldung erforderlich. Beschränkte Teilnehmerzahl, deshalb ggf. Auswahlgespräche